

Neue Lehrwerkstätte für argentinische Freunde

BRIG-GLIS | Der Rotary-Club Brig hat in enger Zusammenarbeit mit den Rotary-Clubs Santa Fe und Humboldt aus Argentinien eine Lehrwerkstatt für Schreiner, Fensterbauer und Trockenbauspezialisten aufgebaut.

Die Werkstätte dient der Aus- und Weiterbildung von jungen Männern, mit dem Ziel zur Selbsthilfe. Das Projekt wird durch den Verein El puente Wallis-Argentinien weiterbetreut. Der Kontakt zum Rotary-Club Humboldt kam zustande, weil die Gemeinden St. Niklaus und Humboldt Partnergemeinden sind.

80 bis 85 Prozent haben Schweizer Vorfahren

Humboldt ist eine 5000-Seelen-Gemeinde in der argentinischen Provinz Santa Fe. Rund 80 bis 85 Prozent der Bevölkerung haben Schweizer Vorfahren. Humboldt wirkt wie jede andere argentinische Kleinstadt: breite, von Bäumen gesäumte Strassen, die sich im rechten Winkel kreuzen. An die Plaza Independencia in der Mitte des Ortes grenzen zwei Kirchen – rechts die katholische, links die reformierte – und das Dorfmuseum, wo sich die Familienschätze der Einwanderer türmen. Das Lokalradio strahlt jeden Samstagmorgen eine halbe Stunde lang ein Programm über die Schweiz aus, das selbstverständlich mit Schweizer Volksmusik untermalt wird.

Die in Humboldt zelebrierten Bezüge zum kleinen Alpenland kommen nicht von ungefähr, hat es Mitte des vorletzten Jahrhunderts doch vor allem Emigranten aus der Schweiz in die Region Santa Fe verschlagen. Wirtschaftliche Not, Arbeitslosigkeit und Hunger hatten sie aus der Schweiz vertrieben. 1856 gründeten sie die Stadt Esperanza, dann San Jerónimo Norte, eine Hochburg der Walliser Kolonisation. Humboldt wurde 1886 durch das Basler Handelshaus Beck & Herzog gegründet.



Engagiert. Ein Hands-on-Team des Rotary-Clubs Humboldt.

FOTO ZVG

Hilfe zur Selbsthilfe

Das von allen drei Rotary-Clubs unterstützte Projekt trägt den Namen «Esquela de Educación Técnica» und wurde im Stadtteil Yapeyú von Santa Fe realisiert. Hier führt die Pfarrei «Virgen de los Pobres»

eine Schule mit verschiedenen Angeboten. Neben Krippenplätzen betreibt die Pfarrei auch einen Kindergarten, eine Primarschule und eine Sekundarschule. Fast 2000 Kinder und Jugendliche bekommen hier eine Grundausbildung. Daneben werden auch rund 50 Erwachsene unterrichtet.

Die neu geschaffene Lehrwerkstatt bietet den Studenten der Sekundarstufe eine praktische Grundausbildung. Darüber hinaus soll die Lehrwerkstatt auch abends für Schulabgänger und andere Interessierte geöffnet sein. Ziel hierbei ist es, eine Ausbildung anzubieten für das selbstständige Arbeiten in den Berufen Schreiner, Fensterbauer und Trockenbau.

Projekt wird weiter betreut

Der Umbau der Lehrwerkstatt konnte inzwischen abgeschlossen werden. Am 20. Juni 2014 wird der Bischof von Santa Fe die Werkstatt feierlich einweihen. Der Verein El puente Wallis-Argentinien aus St. Niklaus betreut das nun abgeschlossene Projekt mit argentinischen Freunden weiter. Der Rotary-Club Brig konnte das Projekt finanziell grosszügig unterstützen. Die Finanzierung erfolgte über den Warenverkauf am Weihnachtsmarkt in Naters, ein Lotto anlässlich der Weihnachtsfeier und einen Betrag aus der Klubkasse. | wb

WB, 17.6.2014